

Klimaticket Faltrad Austria Tour - West CO2 neutraler Urlaub mit Erlebnisfaktor



7 Rad-Etappen in den westlichen Bundesländern – gesamt ca. 365km.

So viele km in einer Woche (Sa/Fr), wie ein Jahr Tage hat. 😊

In die Tour einsteigen kann man in jeder Etappe, hier nachfolgend beschrieben ab Wien.

Optimales Gepäckstück für eine Faltrad-Reise sind 1 - 2 Gepäckstaschen mit jeweils ca. 25l Inhalt, welche am hinteren Gepäckträger montiert werden.

Beim Radeln sind sie am Gepäckträger, sonst mit dem Schultergurt bequem zu tragen.

Zusätzlich ist ein leichter Radrucksack für Verpflegung, Windjacke und Repa-Set zu empfehlen.



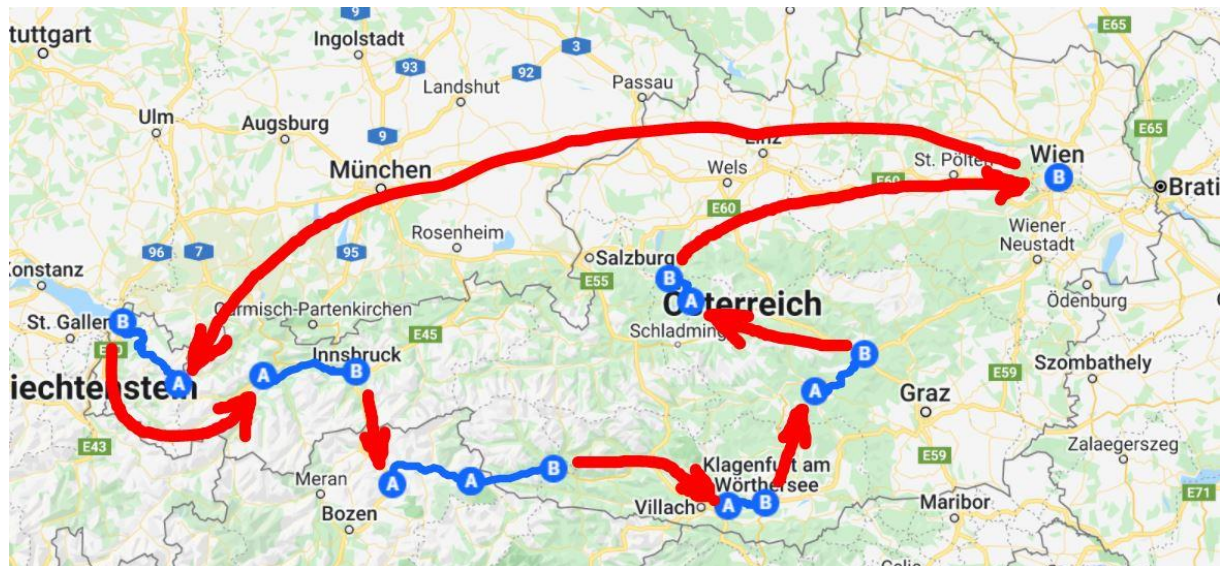
Falträder haben kleine 20'' Räder, die mit 3,5 bar Reifendruck sehr gut rollen, nachteilig (weil ungefedert) das „Rumpeln“ auf Schotter, gewöhnungsbedürftig auch der niedrige Rahmen, mit der vermeintlich höheren Sitzposition. Man fährt nicht schnell mit dem Faltrad, eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 20km/h auf ebenen Asphalt ist aber locker möglich. Die aufrechte Sitzposition verleitet zum entspannten Fahren mit Blick auf die Umgebung.

Wir sind überwiegend auf Asphalt unterwegs, oft auch auf Radwegen wie:

Inntal Radweg – Pustertaler Radweg – Drauradweg – Murradweg

Durch die Kombination Faltrad mit Öffi Hop On – Hopp Off sind wir recht ungebunden. Der hier vorliegende Wochenplan ermöglicht es besonders schöne Gegenden im Westen Österreichs und Südtirol zu erkunden. Die nachfolgend angeführten Zeiten sind (sinnvolle) Richtwerte, Verschiebungen sind aber fast immer möglich.

Ein täglicher „Plan B“ ist die Alternative bei Schlechtwetter.



Samstag:	Lech am Arlberg – Bregenz	(80km)
Sonntag:	Imst – Innsbruck	(63km)
Montag:	Brixen – Toblach	(67km)
Dienstag:	Toblach – Lienz	(50km)
Mittwoch:	Velden – Klagenfurt	(25km)
Donnerstag:	Judenburg – St. Michael	(41km)
Freitag:	Bad Aussee – Bad Ischl	(25km)

Packliste:

- Toilettenartikel
- Medikamente/Verbandsmaterial
- Badehose/Handtuch
- Unterwäsche
- Socken
- Sportschuhe/Flip Flops
- Radhose kurz/lang
- Leiberl
- Fleece Pullover
- Windjacke/Regenjacke
- Sonnenschutz/Sonnenbrille
- Radhandschuhe
- Radhelm
- Rad Reparaturset
- Ladegerät bei e-Bike
- Jeans
- Hemd
- Handy, Geld, Personalausweis



Tag 0 Freitag - Wien

21:00 Restaurant L'Osteria (Hauptbahnhof) – Abendessen, Wochenplanbesprechung, Rad Falt-Einschulung.

Nightjet NJ447 ab Wien HBH 22:55 – an St. Anton 06:46



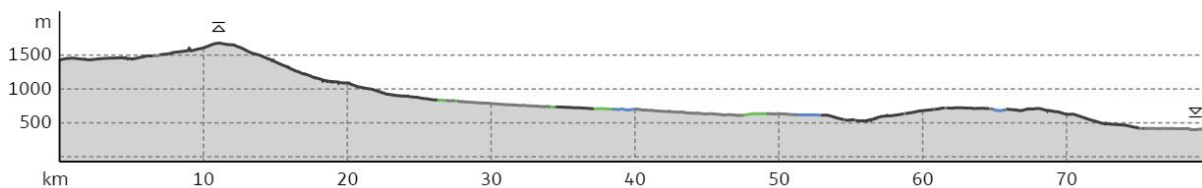
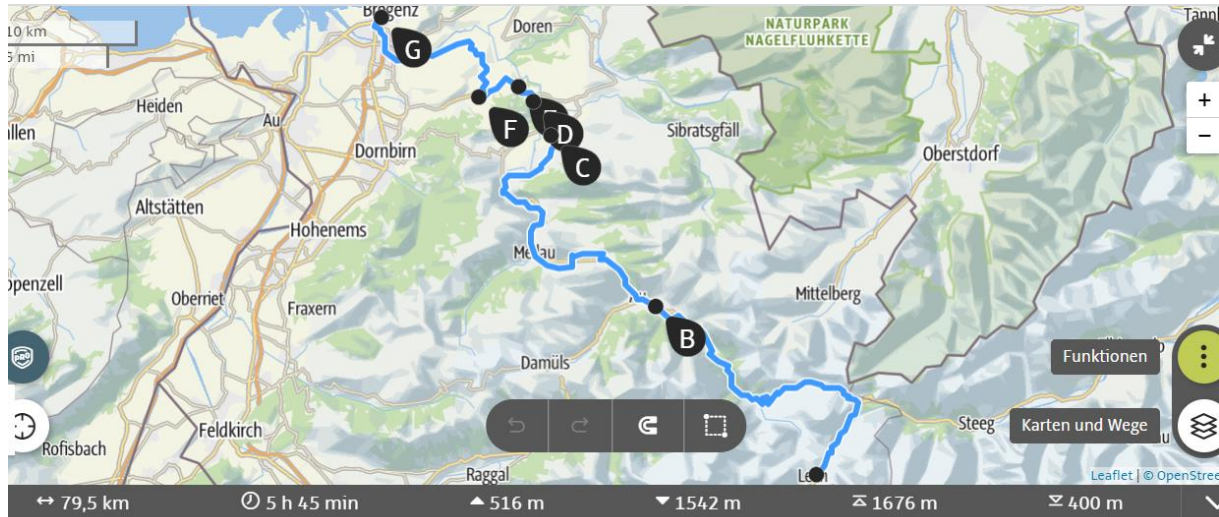
Tag 1 Samstag – Vorarlberg

Bus

Bike

Freizeit

Autobus Linie 92 ab St. Anton ab 07:35 – an 08:07 Lech am Arlberg (Frühstück Backstube Lech)
Radtour von Lech nach Bregenz (80km/516hm)



Die „alpine Herausforderung“ - der Bregenzer Wald

Lech am Arlberg ist ein bekanntes Schigebiet und liegt ca. 1500m über dem Meeresspiegel. Im Sommer gibt es hier einen umfangreichen Wander- und (Mountain) Bike Tourismus.

Wir starten von Lech um ca. 09:00 nach dem Frühstück, halten uns die ersten 7km der Lech entlang bis Warth, von dort ist die deutsche Grenze nur noch ca. 1km Luftlinie entfernt.

Wir folgen jetzt der Bregenzerwald Straße Richtung Westen zuerst 4 km/200hm bergauf, dann 45km/1200hm bergab im Tal der Bregenzer Ach vorbei an Schoppernau, Mellau bis Egg wo wir für 12km auf die ehemalige Bahntrasse der Bregenzer Bahn wechseln. Ca. 2km nach dem alten Bahnhof (jetzt Campingplatz) Doren/Sulzberg geht's dann 200hm steil (Schiebestrecke) hinauf auf die L2 Langenerstraße und die letzten 15 km bergab Richtung Bregenz.

Die reine Fahrzeit ist mit 6 Stunden bemessen, was, weil es meist bergab geht, leicht zu schaffen ist. Damit steht einer stressfreien Mittagspause z.B. im Kästadel in Egg nichts im Weg.

In Bregenz sollten wir so um ca. 18:00 beim Quartier ankommen - einchecken, duschen, abendessen. Übernachtung in Bregenz z.B. Ibis Bregenz

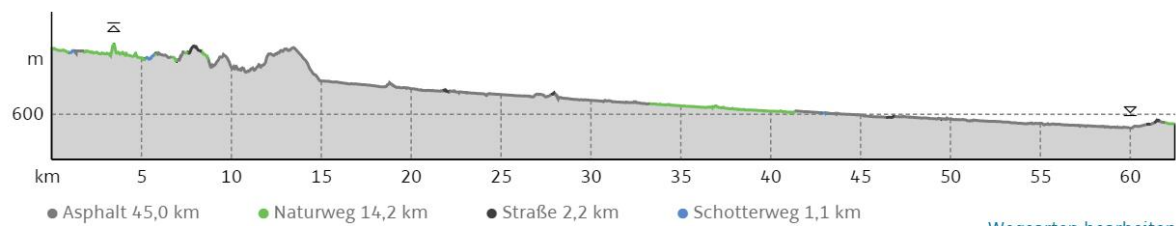
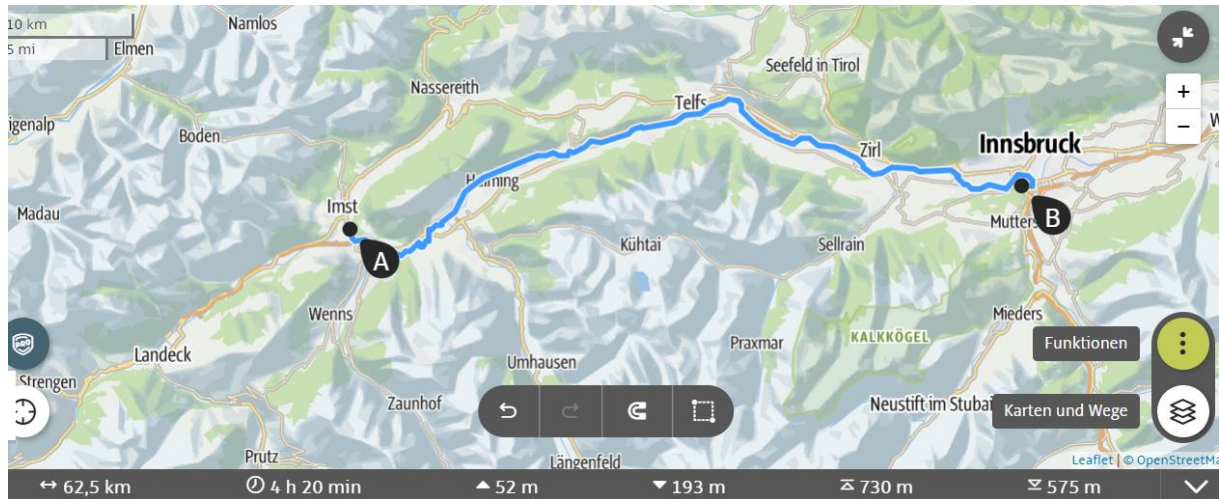
Tipp: in Lech auf 1500m Seehöhe kann es recht kalt sein → eine Windjacke/Pullover einpacken!

Plan B bei Schlechtwetter: Buslinie 40a Lech – Schoppernau + Linie 40 Schoppernau - Dornbirn

Tag 2 Sonntag – Tirol



Zug ab 10:40 Bregenz – an 12:38 Imst
Innradweg Imst - Innsbruck (62 km)



Sonntag – der Tag des Herrn...

Wir gehen es gemütlich an, wer möchte kann am Vormittag noch Bregenz erkunden oder auch lange schlafen und spät frühstücken. In den Zug steigen wir erst kurz vor 11h ein, um 13:00 beginnt die Tagesetappe am Inntal Radweg in Imst vielleicht mit einem Mittagessen...

Egal wie immer, die 4h Fahrzeit bis Innsbruck (tendenziell bergab) sind am Nachmittag leicht zu schaffen. Auf unserer Radtour durchs Tiroler Oberland passieren wir u.a. das Stift Stams, oder auch Zirl, das einzige Weindorf Tirols. In Innsbruck checken wir zuerst ein, dann wird die Stadt erkundet. Übernachtungsmöglichkeit z.B. Ibis Innsbruck



Plan B bei Schlechtwetter: stündliche Zugverbindung Imst - Innsbruck

Tag 3 Montag - Südtirol

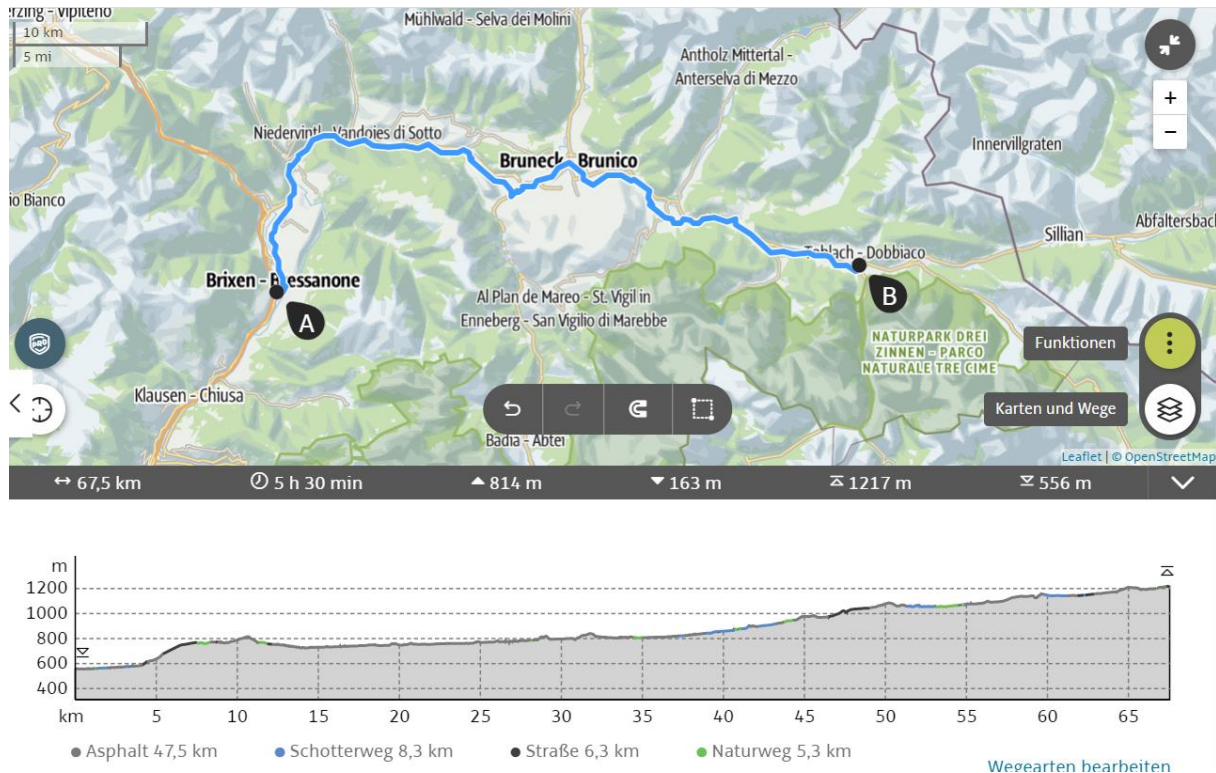
Zug

Bike

Freizeit

Zug Innsbruck ab 09:24 – Brixen an 10:55

Pustertaler Radweg Brixen – Toblach (67km/800hm)



In Südtirol am Pustertaler Radweg durch die Dolomiten

Heute steht die vielleicht anstrengendste Etappe der Woche am Programm - 67km tendenziell bergauf! 10km/200hm nach Brixen kommen wir in Mühlbach auf den Pustertaler Radweg, den wir bis Toblach nicht mehr verlassen werden. Dabei folgen wir bis Bruneck der Rienz, von da an führt der Radweg ins Hochpustatal ostwärts bergauf bis Toblach. Das Toblacher Feld gilt auch als Wasserscheide, die Rienz entwässert Richtung Westen letztlich in die Adria, die Drau Richtung Osten letztlich in das Schwarze Meer. Bruneck liegt ca. am halben Weg und bietet sich perfekt als Rastplatz an. Übernachtung in Toblach z.B. Youth Hostel Toblach



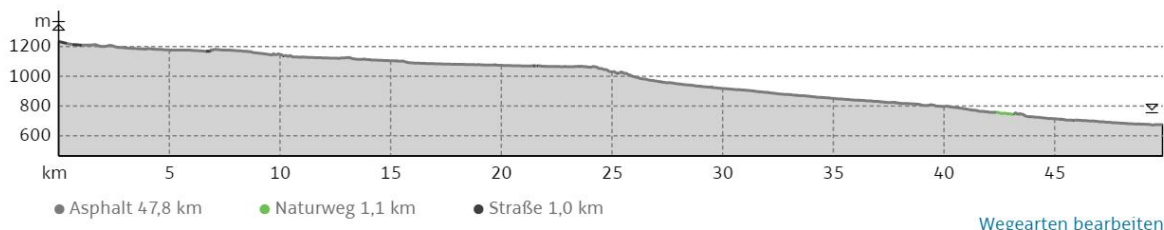
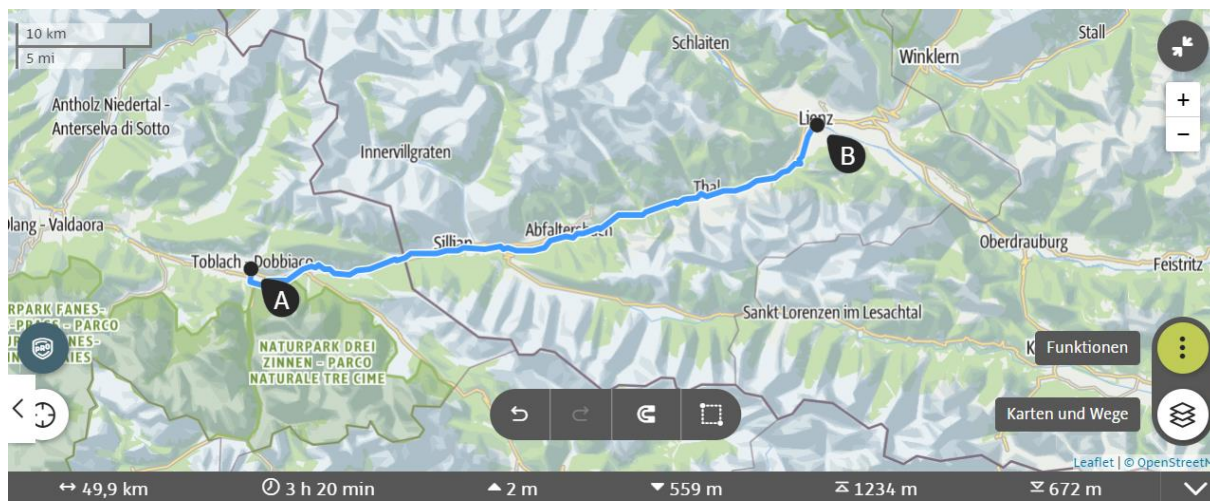
Plan B bei Schlechtwetter: Buslinie 401 11:23 ab Brixen Busbahnhof Richtung Bruneck

Tag 4 Dienstag – Osttirol



Drauradweg Toblach – Lienz (50km)

Zug Lienz ab 13:24 – Velden an 15:34



In Osttirol am Drauradweg

Gestern gings bergauf, heute max. 3h nur bergab - eine gemütliche Halbtagesetappe.

Wir verlassen die Dolomiten und folgen 50km der jungen Drau auf ihrem Weg Richtung Donau. Lienz das Etappenziel ist eine Erkundung wert, diese kann gut mit dem Mittagessen verbunden werden.

Mit dem Zug (S1) geht's von Lienz direkt nach Velden am Wörtersee.

Übernachtung z.B. Pension Auszeit Velden



Plan B bei Schlechtwetter: Regionalbahn entlang der Radstrecke

Tag 5 Mittwoch – Kärnten

Bike

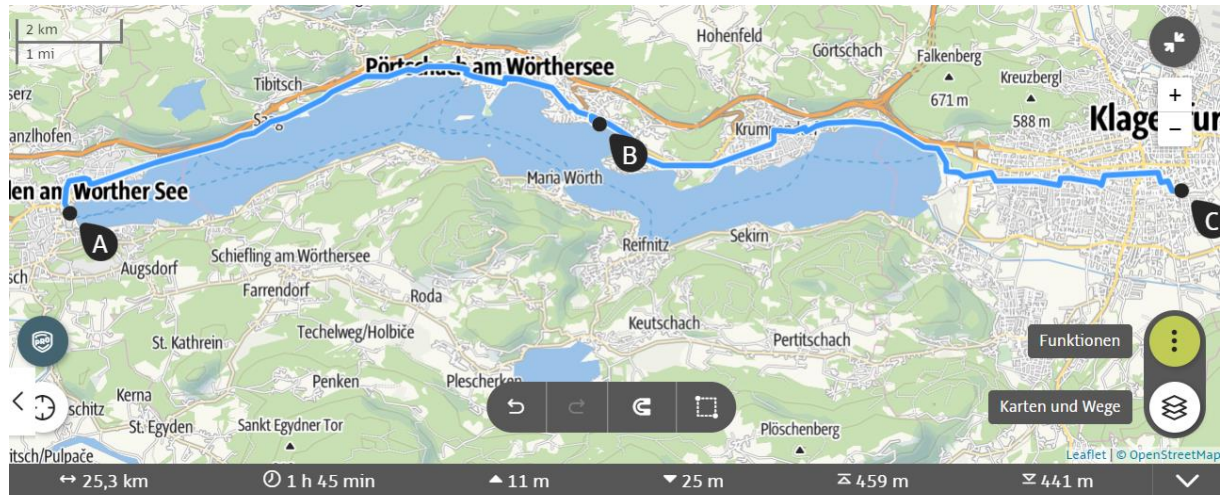
Freizeit

Zug

Freizeit

Radtour Velden – Klagenfurt (25km)

Zug Klagenfurt ab 17:39 – Judenburg an 19:00



Wörthersee – Badetag

Heute ist der „Tag der Entspannung“ (nur 25km am Bike) – wetterabhängig ein Badetag am Wörthersee oder ein Wellnessstag in der Aqualux Therme in Fohnsdorf/Judenburg. Wir starten nach einem gemütlichen Frühstück in Velden z.B. Bäckerei Wienerroither am Nordufer des Sees Richtung Klagenfurt. In Pörtlach gibt es einige schöne, öffentliche Badeplätze. Den Zug von Klagenfurt nach Judenburg nehmen wir planmäßig am späten Nachmittag (bei Schlechtwetter schon Mittag). Judenburg bezeichnet sich selbst übrigens als „Hauptstadt der Zirbe“ – wie ist das gemeint? Übernachtung in Judenburg z.B. JUFA Klosterhotel oder bei Schlechtwetter Gästehaus Karl August

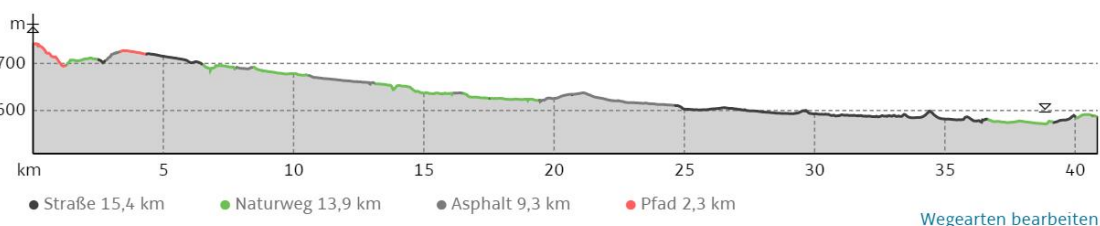
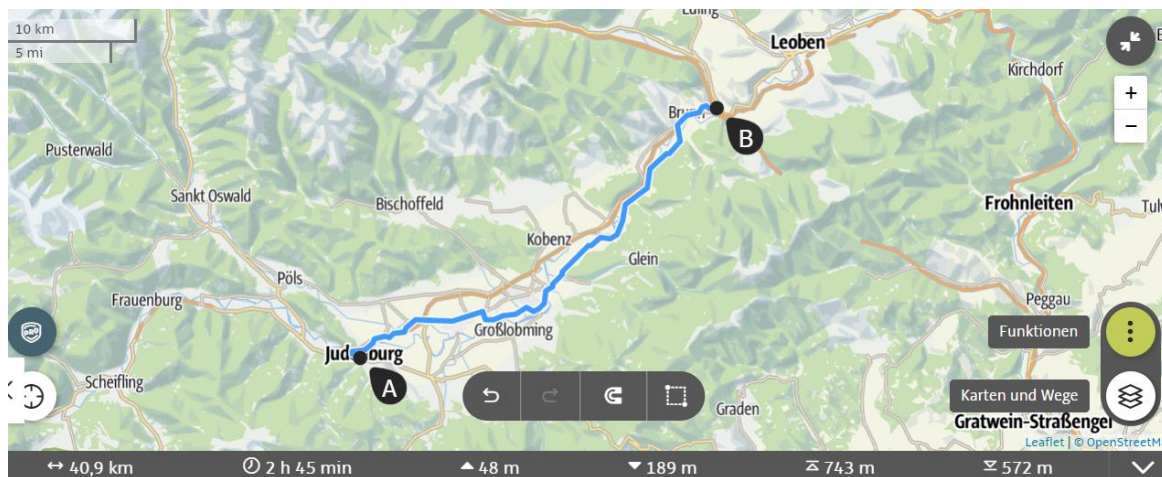


Plan B bei Schlechtwetter: Regionalbahn S1 Velden - Klagenfurt

Tag 6 Donnerstag – Steiermark



Murradweg Judenburg – St. Michael (40km)
Zug St. Michael ab 14:37 – Bad Aussee an 16:15



Unterwegs entlang der Mur in der Obersteiermark

Wieder ein Tag ohne Eile, die geplanten 40km sind leichtfallend und locker in 2,5h Fahrzeit bewältigbar. Es geht vorbei in Knittelfeld und am Red Bull Ring in Spielberg. Halten wir uns am Red Bull Ring nicht länger auf, sollten wir die Mittagspause bereits in St. Michael verbringen. Dauert's länger am Ring, nehmen wir einen späteren Zug... Von dort nehmen wir am Nachmittag den Zug nach Stainach Irdning und weiter nach Bad Aussee. Nach dem Einchecken im Quartier steht einem kurzen Ausflug zum Grundlsee nichts im Wege. Bei Schlechtwetter bietet das „Narzissen Vital Ressort“ Wellness vom Feinsten. Übernachtung z.B. Ferienwohnung „Klein & Fein“

Vielleicht mit dem X-Bow ein paar Runden am Ring drehen und einen späteren Zug nehmen?

KTM X-Bow
Gewicht: 790 kg
Hubraum: 1.994 ccm
Zylinder: Reihe 4
Leistung (kw/ps): -/330
0-100: 3,9 sec
Höchstgeschwindigkeit: 217 km/h

Der heißeste Stuhl im Fuhrpark des Red Bull Ring ist zweifellos der KTM X-Bow. Von null auf hundert in nicht einmal vier Sekunden, können Sie Ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Neben dem adrenalingetränkten Geschwindigkeitsrausch gibt Ihnen der wendige, dachlose KTM X-Bow ein absolutes Hochgefühl der Freiheit.

Plan B bei Schlechtwetter: Lokalbahn S8 von Judenburg nach St. Michael

Tag 7 Freitag – Oberösterreich

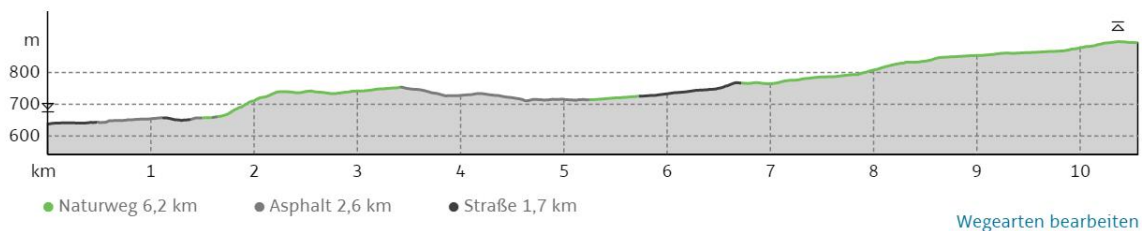
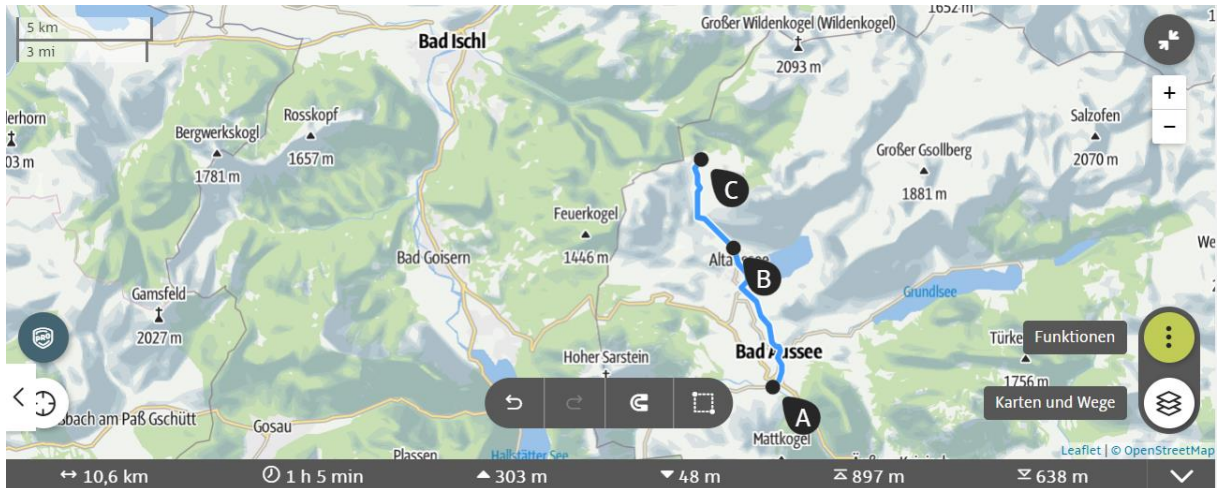
Bike

Freizeit

Zug

Radtour Bad Aussee – Altaussee – Bad Ischl (25 km /350hm)

Zug Bad Ischl ab 14:53 – Wien an 17:58 od. 16:53 – 20:05 od. Zimmer in Ischl 😊...eigentlich Sa/Sa 😊



„Hoamatgang“ – Franz Stelzhammer läßt grüßen.

Das innere Salzkammergut, eine Genussstappe zum Schluß, von Bad Aussee über Altaussee hinauf auf die Blah Alm, den „Soleweg“ folgend das Rettenbachtal hinunter bis Bad Ischl.

Ein grandioser Abschluß einer wirklich außergewöhnlichen Woche. Der Zug nach Wien um 15:00 ist leicht zu schaffen, das eine oder andere Abschlußbier zuvor in Ischl, z.B. in der Salzmühle, haben wir uns redlich verdient 😊.



Plan B bei Schlechtwetter: Salzkammergutbahn von Bad Aussee nach Bad Ischl